



Spannende Einblicke in die Herstellung anspruchsvoller Leichtbaukomponenten

Masterstudenten auf Exkursion bei voestalpine

01.06.2017 | Auf Initiative von Dr. Wolfgang Rimkus besuchten die Studenten der Masterstudiengänge Produktentwicklung und Fertigung, Technologiemanagement und Advanced Materials and Manufacturing im Rahmen der Vorlesung Analyse und Simulation des Werkstoffverhaltens die Firma voestalpine in Schwäbisch Gmünd.

Die Firma voestalpine stellt anspruchsvolle Leichtbaukomponenten für die Automobilindustrie her. Die Studenten erhielten dort Einblick in das innovative phs-ultraform® Verfahren zur Herstellung von crashrelevanten Strukturbauteilen aus hoch- und höchstfesten Stählen.

Dr. Robert Schneider und Julian Schlosser referierten zunächst über den Einsatz von innovativen Stahl- und Aluminiumwerkstoffen für moderne Leichtbaukomponenten.

Matteo Kintsch, ehemaliger Student der Hochschule Aalen, nun Mitarbeiter bei der Firma voestalpine, präsentierte die Ergebnisse seiner Masterarbeit im Studiengang Leichtbau mit dem Thema „Untersuchung strömungsmechanischer und thermischer Vorgänge in einem Umformwerkzeug für das Presshärten im direkten Prozess“.

Beim Firmenrundgang konnten die Studierenden die Lehrwerkstatt, den Werkzeugbau, die Pressenstraßen und den Tryout besichtigen.